

Ziel: Die TN haben eine Vorstellung von Kooperation zwischen KjG und Schule und erleben beide Sichtweisen von KjG und Schule.

Zeit	Thema	Ziele	Methoden	Material
10´	Anschuggerle	Aufwärmen, Auflockern	Alle TN stehen im Kreis, beide Symbole gehen durch. Abwechselnd werden Stichworte zum Themenbereich KjG und Schule genannt. Nenne ein Wort/erster Eindruck: - Was ist für Dich KjG? - Was ist für Dich Schule?	Ein Symbol für KjG z.B. Drache, Seelenbohrer ein Symbol für Schule z.B. Schultüte/Notitzblock
15´	Aktuelle Schulentwicklungen und Folgen für die Jugendarbeit	TN sind über die aktuellen Schulentwicklungen informiert und kennen die Folgen	Die aktuellen Entwicklungen und deren Folgen werden mittels einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.	Präsentation Beamer Laptop Leinwand oder weiße Wand Flyer Handreichung
20´	Kooperationsmöglichkeiten vorstellen	TN haben Kooperationsmöglichkeiten in vier unterschiedlichen Kategorien kennen gelernt	<b>Plakatsammlung</b> In jeder Ecke des Raumes hängt ein Plakat auf dem je ein Kooperationsmodell vorgestellt ist. Bei jedem dieser Plakate liegt ein 3 Blätter bereit, auf dem Ideen, Fragen, Gedanken zum jeweiligen Modell notiert werden können. Die TN schauen sich ein Plakat nach dem anderen an, und notieren ihre Gedanken dazu auf dem bereitgelegten Papier. → Besprechung im Plenum mit allen, offene Fragen klären Eindrücke sammeln	Vorlagen Kooperationsmodelle auf A3 kopiert, Vorlagen Bemerkungen Klebeband Papier Stifte
15	Vorbereitung des Rollenspiels in 4 KGs	TN versetzen sich in die Lage einer Kooperationsbereiten KJG Gemeinde	<b>Aufteilungsspiel</b> TN bekommen Zettel, auf denen Begriffe stehen (Seelenbohrer, Drache, Lehrer, Schüler) Auf ein Startsignal sollen die TN ihren Begriff pantomimisch darstellen und so ihre KGs finden <b>Kleingruppenarbeit</b> TN bereiten sich in den Kleingruppen auf das Schulgespräch vor. Folgende Fragen bekommen sie zur Hilfestellung:	Zettel für Aufteilungsspiel  2 Fallbeispiele

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie könnte unser Angebot an Schule aussehen? Was haben wir für Ideen?</li> <li>• Was macht uns aus/was sind unsere Prinzipien und was können wir besonders gut?</li> <li>• Was wäre uns wichtig, wenn wir kooperieren? Was sind unsere Bedingungen?</li> </ul> <p><b>Alle treffen sich wieder im Plenum und sammeln Kooperationsbedingungen aus Sicht der Schule auf Flipchart:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Schule wichtig bei einer Kooperation?</li> <li>• Was erwartet die Schule von der KJG?</li> </ul>	Flipchart
30	Rollenspiel in 2 Kleingruppen	TN wissen um die Sicht von Schule auf eine Kooperation TN sind sich ihrer Kooperationsbedingungen bewusst	<p><b>Aufteilung in 2 Gruppen</b> Jeweils 2 KGs gehen zusammen in einen extra Raum und werden von 1-2 Teamern begleitet</p> <p><b>Ablauf der Rollenspiele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen der Situation</li> <li>• Spielen des Gesprächs (1 Gruppe KJG und 1 Gruppe spielt die Schule) → max. 5 min</li> <li>• Reflektion: Wie ging es den Schulleitern? Wie ging es der KJG?</li> </ul> <p>Nach der 1. Runde wechselt die 1. Gruppe, die sich als KJG schon bei der Schulleitung vorgestellt hat den Raum und wird zur Schulleitung für die andere Kleingruppe. Danach startet der 2. Durchgang.</p>	
	Schritte zu einer Kooperation werden am Beispiel der KJG Echterdingen vorgestellt	TN kennen die Schritte zu einer Kooperation	<p><b>Vorstellung der Kooperation in Echterdingen</b> An einer Pinnwand wird in chronologischer Reihenfolge der Ablauf der Entstehung des Kooperationsangebotes angepinnt.</p> <p><u>Entstehung der Kooperation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage des AKs</li> <li>• Auseinandersetzung mit dem Thema in der PJJ und dann in der Leiterrunde</li> </ul>	DIN A4 Blätter mit einzelnen Schritten

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung eines Vorbereitungsteams</li> <li>• Kontaktaufnahme mit der Schule</li> <li>• Schulgespräch</li> <li>• Entscheidung zur Kooperation</li> <li>• Kooperationsvertrag</li> <li>• Planung des Angebotes</li> </ul> <p><u>Vorstellung des Kooperationsangebotes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 mal im Monat Spielenachmittag</li> <li>• Teilnehmerzahl: ca. 30 TN</li> </ul>	
15	Zusammenfassung im Plenum	TN fassen ihre Erkenntnisse im Plenum zusammen	<p><b>Blitzlichtrunde</b> Was für Chancen bietet eine Kooperation von KjG und Schule?</p> <p><b>Zusammenfassung</b> Arbeitshilfe bewerben, Konzeption austeilen Hinweis auf Fachstelle</p>	Konzeption und Arbeitshilfen Fachstellen Flyer

**Kontakt bei Fragen und Anregungen:**

Arbeitskreis KjG Und Schule  
Fachstelle Jugendarbeit und Schule

KjG Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart  
Anja Grießhaber  
Antoniusstraße 3  
73249 Wernau  
Tel: 07153-3001-126  
agriesshaber@bdkj.info  
www.kjg-drache..de